

AUFWÄRMEN 1:

DRIBBELFELD MIT HÜTCHEN

ORGANISATION

- ► Ein 20 x 20 Meter großes Feld markieren
- ▶ 5 Meter vor jedem Eckhütchen je 1 weiteres Hütchen aufstellen
- ➤ Die Spieler mit Bällen an den äußeren Hütchen verteilen

ABLAUF

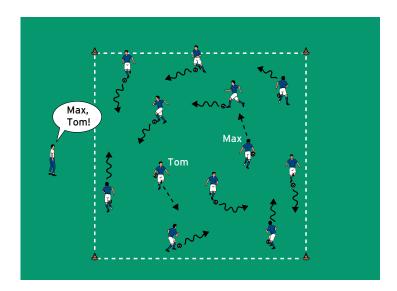
- ▶ Die jeweils ersten Spieler starten gleichzeitig, umdribbeln das Hütchen im Feld und dribbeln dann zum diagonal gegenüberliegenden Eckhütchen.
- Der jeweils nächste Spieler startet, sobald der Vordermann das Hütchen im Feld umdribbelt hat.

VARIATIONEN

- ➤ Das Hütchen im Feld nur mit der Innen-/Außenseite umdribbeln.
- Nur mit rechts/links um das Hütchen dribbeln.
- ➤ Den Ball mit der Fußsohle um das Hütchen herumziehen.
- ▶ Die Spieler lupfen über das Hütchen im Feld und dribbeln weiter.
- V► or dem Hütchen mit der Innen- oder Außenseite abkappen.
- ▶ Eine beliebige Finte ins Dribbling einbauen.

- ➤ Als Trainer jeden Durchgang zunächst auf ein Trainerkommando starten.
- Beim Dribbling zum diagonal gegenüberliegenden Eckhütchen, den Blick vom Ball lösen, zu freien Spielräumen orientieren und Zusammenstöße mit den Mitspielern vermeiden.
- ➤ Freie Spielräume nutzen: Den Ball weiter vorlegen und das Dribbeltempo steigern.
- Kontrolliert dribbeln: Stets in der Lage sein, den Ball jederzeit mit der Fußsohle anhalten zu können!





AUFWÄRMEN 2:

NAMEN-FANGEN

ORGANISATION

- ▶ Das Feld beibehalten
- ▶ Die inneren Hütchen entfernen
- ▶ Die Spieler mit Bällen frei im Feld verteilen

ABLAUF

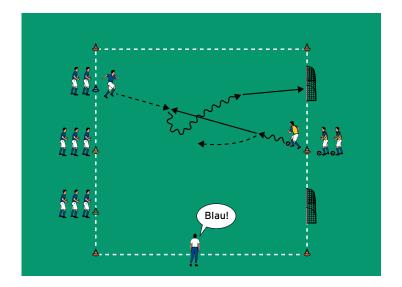
- ▶ Die Spieler dribbeln frei im Feld.
- ▶ Der Trainer ruft 2 Spieler auf, die ihren Ball sofort in die Hand nehmen und Fänger werden.
- ▶ Die Fänger versuchen, die Dribbler mit dem Ball am Rücken zu berühren.
- Sobald der Trainer neue Spieler aufruft, dribbeln die Fänger von zuvor weiter und die aufgerufenen Spieler übernehmen sofort die Fängeraufgabe usw.
- Welcher Spieler wird insgesamt am wenigsten gefangen?

VARIATIONEN

- ▶ Das Namenfangen ohne Bälle durchführen.
- ▶ Die Fänger dribbeln ebenfalls durch das Feld und schlagen die anderen Spieler mit der Hand am Rücken ab.

- ▶ Die Spieler können nur durch Abtippen mit dem Ball am Rücken gefangen werden.
- Als Läufer den Ball stets sicher kontrollieren und schnell frontal zum Fänger aufdrehen, so dass ein Abtippen am Rücken nicht möglich ist.
- ▶ Jeder Spieler muss sich ständig im Feld orientieren, um neue Fänger sofort erkennen zu können.
- ► Als Trainer darauf achten, alle Spieler möglichst gleichmäßig aufzurufen.





HAUPTTEIL 1:

DOPPELTORE

ORGANISATION

- ▶ Das Feld weiter verwenden
- ➤ Auf einer Grundlinie 2 Minitore in einem Abstand von 10 Metern nebeneinander aufstellen
- Zwischen den Minitoren 1 Starthütchen sowie auf der gegenüberliegenden Grundlinie 3 weitere verschiedenfarbige Starthütchen errichten
- ▶ Die Spieler an den Starthütchen verteilen
- ▶ Die Spieler zwischen den Minitoren haben Bälle

ABLAUF

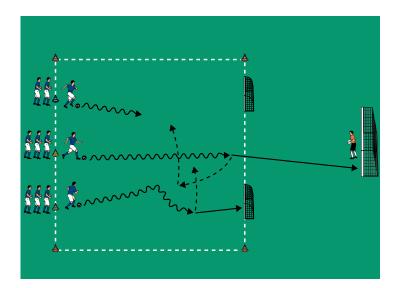
- ➤ Der Trainer startet jeden Durchgang, indem er eine Hütchenfarbe aufruft.
- ➤ Der erste Ballbesitzer dribbelt ins Feld und passt zum ersten Spieler am aufgerufenen Hütchen.
- ➤ Der Passempfänger nimmt das Zuspiel an und mit und versucht, im 1 gegen 1 gegen den Zuspieler auf eines der Minitore zu treffen.
- ➤ Gelingt es dem Verteidiger, den Ball zu erobern, so greift er ebenfalls auf beiden Minitore an.
- ▶ Jedes 1 gegen 1 dauert so lange, bis ein Treffer erzielt oder der Ball aus dem Feld gespielt wurde.
- Nach jedem Durchgang die Positionen und Aufgaben wechseln.

VARIATIONEN

- ▶ Den Ball hoch zuwerfen.
- Der Zuspieler spielt per Volleyschuss aus der Hand hoch zu.
- ▶ Die Spieler an den verschiedenfarbigen Hütchen haben Bälle und dribbeln auf das Trainerkommando zum 1 gegen 1 ins Feld.
- ► Einen Wettbewerb durchführen: Welcher Spieler erzielt die meisten Treffer?

- ➤ Sind keine verschiedenfarbigen Hütchen vorhanden, die Starthütchen durchnummerieren.
- Als Angreifer vorwärts mit Risiko auf den Gegner zudribbeln! Schirmt ein Spieler den Ball mit dem Rücken zum Gegner ab, den Durchgang sofort abbrechen.
- ▶ Die Spieler auf effektive Tricks wie K\u00f6rpert\u00e4uschungen oder Schussfinten hinweisen.
- ► Ist der Verteidiger ausgespielt, möglichst schnell abschließen!





HAUPTTEIL 2:

DOPPELTORE UND GROSSTOR

ORGANISATION

- ▶ Den Aufbau aus Hauptteil 1 beibehalten
- ▶ Das Starthütchen zwischen den Minitoren entfernen
- ▶ 15 Meter hinter den Minitoren 1 Tor mit Torhüter aufstellen
- ➤ Die Spieler mit Bällen an den Starthütchen verteilen

ABLAUF

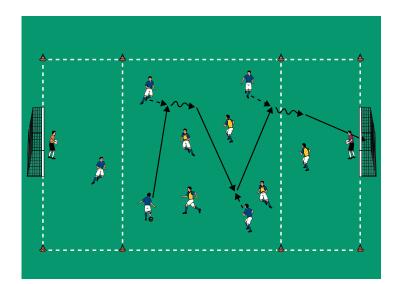
- Der erste Spieler vom mittleren Starthütchen dribbelt ins Feld, schießt auf das Tor und wird Verteidiger.
- ➤ Sofort nach dem Torschuss dribbelt der erste Spieler vom rechten Starthütchen ins Feld und versucht, im 1 gegen 1 auf eines der Minitore zu treffen.
- Wurde ein Treffer erzielt oder der Ball aus dem Feld gespielt, so wird der Angreifer ebenfalls Verteidiger, und der erste Spieler vom linken Starthütchen dribbelt zum 1 gegen 2 ins Feld.
- Gelingt es einem Verteidiger, den Ball zu erobern, so darf er ebenfalls bei beiden Minitoren Treffer erzielen.
- Nach jedem Durchgang stellen sich die beteiligten Spieler an einem anderen Starthütchen wieder an.

VARIATIONEN

- ► Erobern die Verteidiger den Ball, so dürfen diese auf das große Tor mit Torhüter abschließen.
- ▶ Die Reihenfolge ändern.
- ▶ Der Trainer gibt per Zuruf die Reihenfolge vor, in der die Spieler von den Starthütchen ins Feld dribbeln.

- Beim Torschuss ohne Gegner gezielt auf das Tor abschließen und Fehlschüsse (am Tor vorbei oder über die Latte) vermeiden.
- ► Im 1 gegen 1 schnell auf den Gegner zudribbeln, gezielt täuschen und schnell abschließen.
- ▶ Den Torhüter regelmäßig wechseln.





SCHLUSSTEIL:

DRIBBEL-SPIEL

ORGANISATION

- ► Ein 40 x 25 Meter großes Feld mit Toren mit Torhütern markieren
- ► Eine 20 x 25 Meter große Mittelzone errichten
- ▶ 2 Mannschaften einteilen
- ▶ Je 1 Verteidiger außerhalb der Mittelzone vor dem eigenen Tor postieren

ABLAUF

- ▶ 4 gegen 4 in der Mittelzone.
- Gelingt es einem Spieler, über die Grundlinie der Mittelzone vor dem gegnerischen Tor zu dribbeln, so darf er im 1 gegen 1 gegen den Verteidiger auf das Tor abschließen.
- ➤ Gelingt es dem Verteidiger, den Ball zu erobern, so passt er zu einem Mitspieler in die Mittelzone zurück und das 4 gegen 4 startet erneut.
- ▶ Welche Mannschaft erzielt zuerst 3 Treffer?

VARIATIONEN

- ▶ Distanzschüsse aus der Mittelzone zulassen.
- ▶ Ohne Verteidiger vor den Toren spielen: 5 gegen 5 in der Mittelzone. Gelingt es einem Spieler die gegnerische Grundlinie zu überdribbeln, so darf er im 1 gegen 1 gegen den Torhüter abschließen.
- ➤ Nach dem Überdribbeln der Grundlinie darf ein weiterer Verteidiger vor das Tor nachrücken, so dass sich dort ein 1 gegen 2 ergibt.
- Zusätzlich darf auch ein weiterer Angreifer vor das Tor nachrücken, so dass sich ein 2 gegen 2 ergibt.

- Neben der Mittelzone ausreichend Ersatzbälle bereithalten, um verspielte Bälle sofort ersetzen zu können.
- ► Für einen Torerfolg müssen die Grundlinien der Mittelzonen überdribbelt werden! Ein einfaches Überspielen reicht nicht aus.
- ► Als Angreifer stets entschlossen zum Tor agieren und zügig abschließen.
- ➤ Die Torhüter und Verteidiger regelmäßig wechseln.